

Aktuelles aus dem Projekt „Berufsorientierung ohne Grenzen“

Inhaltsübersicht:

- ✓ 2. und 3. Polnisch Kurs für deutsche Schüler
- ✓ 2. und 3. Didaktische Besuch der deutschen Schüler

VERANSTALTUNGEN

2. und 3. Polnisch Kurs für deutsche Schüler

Zur Vorbereitung für die kommenden didaktischen Besuche der deutschen Schüler in Polen im Rahmen des Projektes "Berufsorientierung ohne Grenzen" hat die ganze Klasse aus der Goethe-Oberschule in Wilthen und 20 ausgewählte Schüler von der Pestalozzi Oberschule in Neusalza-Spremberg an einem Seminar der Euregiokompetenz über die polnische Sprache/Land/Kultur teilgenommen. Der Kurs dauerte 10 Tage a 6 Stunden und fand Ende August und den ganzen September in den jeweiligen Schulen statt. Der mehrtägige Unterricht wurde gefüllt mit Aktionen und Spielen, die es den Schülern ermöglichten sehr schnell Wörter und kurze Sätze aufzunehmen und zu verinnerlichen. Dabei blieb der Spaß am Lernen erhalten und die Schüler verloren schnell die Angst vor der fremden Sprache sowie auch vor dem Sprechen.

Der Kurs wurde von Herrn Wojciech Staniewski geleitet. Er ist als Trainer des DPJW (Deutsch-Polnisches Jugendwerk) tätig und dadurch versteht er sehr gut, die Gruppe durch kleine Spiele die polnische Sprache näherzubringen. Einige Schüler konnten so wirklich im Gespräch mit polnischen Schülern ihre neuen erworbenen Sprachkenntnisse anwenden.



„2. und 3. Didaktische Besuch der deutschen Schüler“

Witamy w Polsce - Willkommen in Polen

.. hieß es für 20 Jugendliche der 9. und 10. Klasse der Pestalozzi Oberschule Neusalza-Spremberg und 26 Schüler aus gesamte Klasse aus der Goethe-Oberschule in Wilthen . Die Exkursionen fanden in der zweiten und vierten Woche im September statt.

Die Schüler besuchten verschiedene Betriebe, wie zum Beispiel KEMPF und die Kristallglashütte Julia in Kowary, um praktische neue Berufe kennenzulernen. Beim anschließenden Besuch einer Schule in Myslakowice hatten die Schüler die Möglichkeit, das polnische Schulsystem näher zu erleben. Danach sind die deutschen Jugendlichen mit jeweils 14 gleichaltrigen polnischen Schülern in die Therme von Cieplice gefahren. Dort hatten sie Zeit sich kennen zu lernen und ihre neu erlernten Sprachkenntnisse anzuwenden. Nach reichlich Spaß ging es zur Wallonischen Eisenschmelze (Zelazny Tygiel Walonski), ein Park, der die jahrhundertealte Kunst der Bergwerks- und Hüttenkultur zeigt. Dort gab es nach einer sehr interessanten Führung einen spielerischen Wettkampf, der vor allem die Jugendlichen beider Länder zusammen schweißte. Beim abschließenden Grillen im Hotel, fiel den Jugendlichen der Abschied schwer.

Eine weitere Attraktion war die Besichtigung touristischer Sehenswürdigkeiten wie Miniaturenpark der historischen Objekte von Niederschlesien in Kowary, die Kirche Wang in Karpacz und der Wasserfall Szklarka (Kochelfall) wurden mit einem kleinen Spaziergang ebenfalls erkundet.

Über einen der didaktischen Besucher der deutschen Schüler in Polen wurde in der SZ berichtet:



Ausblick für den nächsten Newsletter:

- 9. Berufsorientierungswoche in Deutschland
- 10. Berufsorientierungswoche in Deutschland
- 2. Workshop über die Berufsorientierung – Erfahrungsaustausch

Projekt wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 mitfinanziert.